



Zwischenbericht per 31. März 2016

B|B Biotech

Mehrfjahresvergleich BB Biotech

	31.03.2016	2015	2014	2013	2012
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 716.6	3 463.2	2 799.0	1 668.5	1 150.5
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 597.9	3 978.2	3 492.5	2 118.9	1 234.0
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	59.3	11.9	11.9	11.9	13.0
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	1 383.7	6 265.2	3 186.6	1 289.3	948.9
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	(1 205.5)	652.8	1 470.1	931.8	367.8
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF ¹⁾	45.85	58.45	47.24	28.16	17.70
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	41.92	53.99	39.60	23.04	14.51
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	41.86	54.18	39.34	23.08	14.58
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen)	(16.5%)	28.2%	75.1%	66.0%	42.7%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF ¹⁾	58.20/40.78	70.25/46.48	48.16/26.74	29.38/17.90	19.36/12.40
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR ¹⁾	53.98/36.74	66.02/39.39	39.98/21.82	23.94/14.69	16.048/10.11
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(6.9%)	(17.6%)	(22.1%)	(23.1%)	(21.3%)
Barausschüttung/Dividende in CHF	N.A.	14.50	11.60	7.00	4.50
Investitionsgrad (Quartalswerte)	112.8%	101.0%	104.6%	104.5%	109.0%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	1.15%	1.13%	1.14%	1.02%	1.69%

¹⁾ Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 berücksichtigt

Kursentwicklung seit Gründung (in CHF)



■ BB Biotech Aktie ■ BB Biotech Net Asset Value
Daten: Bloomberg, 31.03.2016

10 grösste Positionen per 31. März 2016

Celgene	11.9%
Actelion	10.1%
Incyte	9.1%
Ionis Pharmaceuticals	9.0%
Gilead	8.4%
Alexion Pharmaceuticals	4.7%
Radius Health	4.5%
Neurocrine Biosciences	4.1%
Medivation	3.9%
Novo Nordisk	3.9%

Aufteilung nach Sektoren per 31. März 2016

Onkologie	35.8%
Seltene Krankheiten	22.9%
Infektionskrankheiten	12.3%
Kardiovaskuläre Krankheiten	10.7%
Stoffwechselkrankheiten	8.4%
Übrige	9.9%

Performance (bereinigt um Ausschüttungen, in Lokalwährung)

Per 31.03.2016	YTD	3 Jahre	5 Jahre	15.11.93
Schweiz	-16.5%	+147.3%	+318.0%	+1397.5%
Deutschland	-17.4%	+176.2%	+394.0%	N.A.
Italien	-17.8%	+174.3%	+395.9%	N.A.

Aufteilung nach Währungen per 31. März 2016

USD	82.8%
CHF	10.1%
DKK/SEK	6.2%
EUR	0.9%

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
Portfolio	5
Investmentstrategie	6
Konsolidierter Zwischenabschluss	8
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12
Bericht der Revisionsstelle	17
Aktionärsinformationen	18



Bild Umschlag: Molekül einer DNS-Zelle

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Zu Beginn des laufenden Jahres setzte eine umfassende Aktienmarktkorrektur ein. Nachdem sich die Aktienindizes stabilisiert und einen Teil ihrer substanziellen Verluste wieder aufgeholt hatten, schloss der S&P 500 in USD für das 1. Quartal 2016 unverändert, während der DAX einen Verlust von 7.2% in EUR verbuchte und der SMI 10.2% in CHF verloren hatte.

Nach der jahrelangen und signifikant überdurchschnittlichen Wertentwicklung gegenüber den breiteren Aktienindizes gaben die Bewertungen im Biotech-Sektor aufgrund von Gewinnmitnahmen nach – eine Entwicklung, die sich durch die im Rahmen des US-Präsidentenwahlkampfes geführte Diskussion über die Finanzierung von Medikamenten noch verstärkte. Im 1. Quartal 2016 brach der NBI um 22.9% in USD ein und musste einen der grössten Quartalsverluste in der Geschichte der Biotech-Aktienmärkte hinnehmen.

BB Biotechs Performance im 1. Quartal 2016

BB Biotech begegnete dieser Herausforderung durch Konzentration der Anlagen auf qualitativ hochwertige Titel und eine langfristige Ausrichtung. Die Gesamttrendite der BB Biotech-Aktie lag um rund 10% über dem Sektor-Index NBI; sie entwickelte sich auch besser als das Portfolio. Dennoch gab sie einschliesslich Dividendenauszahlung um 16.5% in CHF, 17.4% in EUR und 13.0% in USD nach. Die Ende 2015 verzeichnete Differenz von 18% zwischen dem Aktienkurs und dem Inneren Wert (NAV) wurde fast auf null reduziert, so dass die Aktie nahe am Buchwert der Anlagen gehandelt wurde.

Das Portfolio verbuchte insgesamt einen Verlust von 30.1% in CHF, 30.5% in EUR und 27.1% in USD. Proportional grössere Engagements in kleineren und Mid-Cap-Anlagen sowie der während der gesamten Korrekturphase weitergeführte Leverage sowie die Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro und dem Schweizer Franken hatten temporär einen signifikanten Einbruch des Inneren Werts (NAV) von BB Biotech zur Folge. Im 1. Quartal 2016 schlug ein Nettoverlust von CHF 1.2 Mrd. zu Buche, im Gegensatz zum 1. Quartal 2015, als ein Nettogewinn von CHF 379 Mio. erzielt wurde.

Die Berechnungen der Gesamttrendite berücksichtigen die von den Aktionären an der Generalversammlung (GV) vom 17. März 2016 genehmigte Ausschüttung von CHF 14.50 je Aktie im Rahmen des Vorschlags zur Dividendenpolitik von BB Biotech. Durch den Aktienkursanstieg im Jahr 2015 liegt diese Ausschüttung signifikant über dem Vorjahr.

Weiterführung der Ausschüttungspolitik und Aktiensplit im Verhältnis 1:5

BB Biotech zahlte die beantragte Ausschüttung von CHF 14.50 je Aktie aus und setzte dafür aus den verbleibenden Kapitaleinlage-

reserven CHF 12.25 pro Aktie ein sowie CHF 2.25 in Form einer regulären Dividende. Der Verwaltungsrat kündigte an, dass er die derzeitige Ausschüttungspolitik auch in Zukunft fortsetzen und eine reguläre Dividende von 5% des Aktienkursdurchschnitts im Monat Dezember auszahlen will.

Das im gesamten Jahr 2015 sowie im 1. Quartal 2016 weitergeführte dreijährige Aktienrückkaufprogramm wurde vor der Generalversammlung abgeschlossen. Über die 2. Handelslinie wurden 770 000 Aktien (vor Split) von BB Biotech erworben. Die Generalversammlung sprach sich dafür aus, diese Aktien zu vernichten. Zudem setzte BB Biotech per 29. März 2016 einen 1:5-Aktiensplit um. Der Aktienbestand nach dem Aktiensplit beträgt 59 250 000 Aktien respektive 55 400 000 nach der Austragung der über die 2. Handelslinie erworbenen Aktien. Diese erfolgt frühestens im 2. Quartal 2016.

Die Generalversammlung genehmigte ein neues Aktienrückkaufprogramm über maximal 10% der Aktien (5 540 000 Aktien) über einen Zeithorizont von 36 Monaten. Auf diesem Weg lässt sich in Verbindung mit der Dividendenausüttung die strukturierte Kapitalrückzahlungspolitik weiterführen und eine Aktionärsrendite von bis zu 10% p.a. ermöglichen.

Portfolioveränderungen im 1. Quartal

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die volatilen Biotech-Märkte stellten das Investment Team vor Herausforderungen, dennoch hielt BB Biotech an den meisten Portfoliopositionen fest. Die Positionen in Swedish Orphan Biovitrum und in Actelion wurden leicht abgebaut. Andererseits wurden Kurschwächen genutzt, um die Positionen in ausgewählten kleineren und Mid-Cap-Unternehmen aus den USA auszubauen, so zum Beispiel bei Ionis, Incyte, Radius, Halozyme, Alnylam, Cempira, Sage, Esperion und Prothena. Seit dem 4. Quartal 2015 besteht zudem eine Position in Cidara, die im 1. Quartal 2016 ausgebaut wurde. Die restlichen Aktien von Tetrphase wurden nach ihrer erfolglosen Phase-III-Studie für Eravacyline verkauft.

Zu Beginn des laufenden Jahres betrug der Anlage-Leverage von BB Biotech CHF 140.5 Mio. Dies entsprach 3.5% des NAVs. Per 31. März 2016 war der Leverage auf CHF 332.5 Mio. oder 12.8% des Inneren Werts (NAV) angestiegen. Der Grund für diesen Anstieg liegt in der Dividendenausüttung von CHF 160 Mio. und dem Ausbau von Portfoliopositionen in kleineren und Mid-Cap-Biotechunternehmen.

Asymmetrische Marktreaktionen als zukünftige Performance-Chancen

Der Schlüssel zum Erfolg der Biotech-Branche liegt nach wie vor in Innovationen, worauf positive klinische Studien in der Endphase folgen, die in Produktzulassungen sowie eine erfolgreiche Vermarktung münden. Anders als in den Vorjahren reagierten die Biotech-Aktienmärkte im 1. Quartal 2016 eher verhalten auf Mei-

lenstein-Meldungen der Unternehmen. Das Investment Team geht davon aus, dass es sich um eine vorübergehende Verstimmung handelt, und hält an seiner Einstellung fest, dass die Entwicklung und Markteinführung innovativer Arzneimittel die Aktienkurse der Portfolio-Positionen in die Höhe treiben dürfte.

Gilead erhielt von den Aufsichtsbehörden die Zulassung für das HIV-Einzeltablettenregime mit dem Bestandteil TAF. Nach Viread (Tenofovir) bringt Gilead mit TAF eine neue Arzneimittelgeneration auf den Markt, die ein ebenso starkes Wirkungsprofil, aber weniger Nebenwirkungen insbesondere auf Knochen und Nieren der Patienten aufweist. Für den HIV-Marktführer Gilead ist TAF von essenzieller Bedeutung. Denn dem Unternehmen steht in den nächsten Jahren der Verlust der Exklusivrechte an Viread bevor. Im März erteilte die US-amerikanische FDA dem Kombinationspräparat Odefsey mit den Bestandteilen Emtricitabin, Rilpivirin und TAF die Zulassung. In Europa gab die CHMP ein positives Gutachten ab für Descovy, ein Kombinationspräparat mit Emtricitabin und TAF mit fester Dosierung.

Im Januar 2016 gab die CHMP ein positives Gutachten zu Selxipag von Actelion ab. Verfahrensänderungen führten dazu, dass die europäische Zulassungsbehörde EMA ihre positive Empfehlung Ende März erneut bestätigte. Eine Markteinführung in Europa dürfte nun im 2. Quartal 2016 erfolgen.

Die Aktien von Novo Nordisk erlitten einen Kurseinbruch, nachdem die Geschäftsleitung ihre langfristigen Finanzziele angepasst und die Umsatzwachstumsprognose von rund 15% auf unter 10% korrigiert hatte. Dank zweier Erfolgsmeldungen zu massgeblichen klinischen Studien konnte das Unternehmen anschließend einen Teil des verlorenen Bodens zurückerobern. Die LEADER-Studie zu Victoza bei rund 9 000 erwachsenen Diabetes-Typ-2-Patienten belegte einen Rückgang bei kardiovaskulär bedingten Todesfällen, nichttödlichen Myokardinfarkten und nichttödlichen Schlaganfällen bei Einsatz von Victoza in Kombination mit der Standardbehandlung. In der SWITCH-Studie erwies sich Tresiba gegenüber Lantus von Sanofi bei Unterzuckerung als überlegen. Dies gilt sowohl für symptomatische als auch nächtliche Hypoglykämie. Beide Studien dürften in den nächsten Jahren positive Effekte auf den Marktanteil des Marktführers Novo Nordisk im Diabetesbereich haben.

Weitere positive Meldungen zu klinischen Studien stammen von Alder, einer relativ neuen, auf Erkrankungen des Zentralnervensystems (ZNS) spezialisierten Portfoliosition von BB Biotech. Alder meldete positive Ergebnisse aus zwei Phase-II-Studien zur Migräneprävention mit ALD403, einem Anti-CGRP-Antikörper. Zusätzlich gab Alder bekannt, dass das Unternehmen erfolgreich eine subkutane Rezeptur seines CGRP-Antikörpers hergestellt habe. Für Alder ist dies ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem selbst verabreichbaren Antikörper.

Im Gegensatz zu diesen Erfolgen wirkte sich die überraschende Ablehnung des Zulassungsantrags für Ataluren von PTC durch die US FDA eindeutig negativ aus. Daher brach der Aktienkurs von PTC im 1. Quartal 2016 um über 80% ein. PTC gab bekannt, dass das Unternehmen demnächst eine abschliessende Beurteilung der europäischen Zulassungsbehörde bezüglich Ataluren erwartet. Ataluren wird derzeit in einigen europäischen Ländern im Rahmen einer bedingten Zulassung vertrieben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die meisten Large-Cap-Biotechunternehmen in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres eine Korrektur von 10% bis 20% erlebten. Bei den Mid-Caps betrug sie 20% bis 40%, während eine Reihe von Small-Caps 40% bis 50% ihres Marktwerts einbüssten, obwohl ihre Forschungsprogramme Fortschritte erzielt hatten. Nach Ansicht des Investment Teams tragen die Bewertungen zahlreichen wichtigen Ergebnissen noch nicht angemessen Rechnung. BB Biotech wertet diese positiven Ereignisse als Vorläufer steigender Kurse, sobald der Biotech-Markt zu einer gewissen Selbstsicherheit zurückfindet.

Ausblick

Auch im weiteren Jahresverlauf dürfte die Wertentwicklung bei Biotech-Aktien volatil verlaufen. Den Erwartungen nach dürften sich die Produktzulassungen und Ausleseraten für klinische Schlüsselstudien bis zum Jahresende allerdings beschleunigen und Potenzial für deutlich höhere Aktienkursbewertungen bieten. Für das Portfolio von BB Biotech massgebliche regulatorische Meilensteine stehen unter anderem bei folgenden Unternehmen und Produkten an:

- Intercept – Obeticholsäure (OCA) zur Behandlung von primärer biliärer Zirrhose (PBC)
- Gilead – Kombinationspräparat Sofosbuvir/Velpatasvir mit fester Dosierung zur Behandlung von allen Genotypen chronischer Hepatitis-C-Vireninfektionen
- Neurocrine – Valbenazin zur Behandlung von Patienten mit Spätdyskinesie
- Radius – Abaloparatid-SC zur Behandlung von Osteoporose bei Frauen nach der Menopause
- Medivation – Erweiterung des Anwendungsbereichs von Xtandi zur Behandlung von Prostatakrebs

Es werden zudem zahlreiche wichtige klinische Studienergebnisse veröffentlicht, welche die Aktienkurse positiv beeinflussen dürften. Zu den Unternehmen und Produkten zählen:

- Tesaro – Niraparib, ein PARP-Inhibitor mit Daten zur Behandlung von Patientinnen mit Ovarialkarzinom und
- Clovis – Rucaparib, ein weiterer PARP-Inhibitor zur Behandlung von Patientinnen mit Ovarialkarzinom
- Vertex – Kombinationspräparat VX-661/Ivacaftor zur Behandlung von zystischer Fibrose bei Trägern einer heterozygoten F508del-Mutation

- Incyte – Epcadostat, derzeit in verschiedenen Phase-II-Studien als Kombination mit verschiedenen PD1-Antikörpern zur Behandlung von Patienten mit nichtkleinzelligem Lungenkarzinom
- Celgene – Revlimid mit Tests in der REMARC-Studie zur Behandlung von Patienten mit diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom
- Novavax – Impfstoff zur RSV-Prophylaxe bei älteren Menschen mit Daten aus einer entsprechenden Phase-III-Studie

Im laufenden Jahr dürften weitere Meilensteine erreicht werden, welche die bereits soliden Fundamentaldaten für BB Biotechs Portfoliositionen sowie die Biotechnologiebranche im Allgemeinen unterstützen.

Zahlreiche Grossunternehmen haben ihr Interesse an Übernahmen publik gemacht. Dies sollte vermehrte Konsolidierungen und Chancen für günstige Exit-Bewertungen einiger Biotech-Unternehmen nach sich ziehen. Die Zeitpunkte und Ziele von Übernahmen lassen sich zwar kaum prognostizieren, die Übernahmetätigkeit dürfte aber kurzfristig die Biotech-Märkte am meisten beeinflussen. Nach wie vor konzentriert sich das Portfolio von BB Biotech auf Innovationen, die zu wirksamen und effizienten Behandlungsmöglichkeiten führen.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker, Präsident



Dr. Clive Meanwell



Prof. Dr. Dr. Klaus Strein

Wertschriftenpositionen per 31. März 2016

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Verände-rung seit 31.12.2015	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesellschaft
Celgene	3 609 298	–	USD	100.09	347.4	11.9%	13.4%	0.5%
Actelion	2 065 030	(135 643)	CHF	143.70	296.7	10.1%	11.4%	1.8%
Incyte	3 840 406	90 000	USD	72.47	267.7	9.1%	10.3%	2.1%
Ionis Pharmaceuticals	6 779 838	250 000	USD	40.50	264.1	9.0%	10.2%	5.6%
Gilead	2 774 596	–	USD	91.86	245.1	8.4%	9.4%	0.2%
Alexion Pharmaceuticals	1 034 428	–	USD	139.22	138.5	4.7%	5.3%	0.5%
Radius Health	4 360 399	88 259	USD	31.44	131.8	4.5%	5.1%	10.5%
Neurocrine Biosciences	3 121 552	–	USD	39.55	118.7	4.1%	4.6%	3.6%
Medivation	2 581 112	–	USD	45.98	114.1	3.9%	4.4%	1.6%
Novo Nordisk	2 175 757	(68 013)	DKK	355.20	113.5	3.9%	4.4%	0.1%
Vertex Pharmaceuticals	1 365 445	–	USD	79.49	104.4	3.6%	4.0%	0.6%
Agios Pharmaceuticals	2 159 921	–	USD	40.60	84.3	2.9%	3.2%	5.7%
Alnylam Pharmaceuticals	1 191 338	58 839	USD	62.77	71.9	2.5%	2.8%	1.4%
Regeneron Pharmaceuticals	205 000	–	USD	360.44	71.1	2.4%	2.7%	0.2%
Swedish Orphan Biovitrum	5 109 334	(300 000)	SEK	113.80	68.9	2.4%	2.7%	1.9%
Halozyme Therapeutics	7 379 832	350 000	USD	9.47	67.2	2.3%	2.6%	5.7%
Tesaro	1 229 582	–	USD	44.03	52.1	1.8%	2.0%	3.1%
Juno Therapeutics	1 305 000	–	USD	38.09	47.8	1.6%	1.8%	1.3%
Novavax	8 330 000	–	USD	5.16	41.3	1.4%	1.6%	3.1%
Alder Biopharmaceuticals	1 510 150	–	USD	24.49	35.6	1.2%	1.4%	3.5%
Cempra	2 041 900	50 000	USD	17.52	34.4	1.2%	1.3%	4.2%
Kite Pharma	750 000	–	USD	45.91	33.1	1.1%	1.3%	1.5%
Intercept Pharmaceuticals	255 719	–	USD	128.47	31.6	1.1%	1.2%	1.0%
Probiodrug	1 050 784	–	EUR	24.20	27.8	0.9%	1.1%	14.1%
Sage Therapeutics	833 663	125 000	USD	32.06	25.7	0.9%	1.0%	2.6%
Esperion Therapeutics	1 008 542	100 000	USD	16.91	16.4	0.6%	0.6%	4.5%
Prothena Corp.	350 000	30 000	USD	41.16	13.9	0.5%	0.5%	1.0%
Infinity Pharmaceuticals	2 700 737	–	USD	5.27	13.7	0.5%	0.5%	5.5%
Puma Biotechnology	431 991	–	USD	29.37	12.2	0.4%	0.5%	1.3%
Clovis Oncology	528 188	–	USD	19.20	9.8	0.3%	0.4%	1.4%
Achillion Pharmaceuticals	1 279 340	–	USD	7.72	9.5	0.3%	0.4%	0.9%
Cidara Therapeutics	746 824	280 145	USD	12.70	9.1	0.3%	0.4%	5.4%
PTC Therapeutics	1 182 912	(120 000)	USD	6.44	7.3	0.3%	0.3%	3.5%
Radius Health Warrants, 23.04.2018	107 114	–	USD	20.89	2.2	0.1%	0.1%	
Radius Health Warrants, 19.02.2019	71 409	–	USD	22.14	1.5	0.1%	0.1%	
Merck & Co Inc Contingent Value Rights – ex Trius/Cubist	545 927	–	USD	0.00	–	0.0%	0.0%	
Total Wertschriften					2 930.5	100.0%	112.8%	
Übrige Aktiven					22.0		0.8%	
Übrige Verpflichtungen					(354.5)		(13.6%)	
Innerer Wert					2 597.9		100.0%	
BB Biotech Namenaktien ^{1) 2)}	3 856 840	301 275			176.8			6.5%

¹⁾ Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016

²⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. 2. Handelslinie

Wechselkurse per 31.03.2016:

USD/CHF: 0.9617; DKK/CHF: 14.68810; EUR/CHF: 1.09477; SEK/CHF: 11.85010

Investmentstrategie

BB Biotech investiert in Biotechnologie-Unternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf abdecken und dadurch ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum erzielen. Im Mittelpunkt stehen profitable Biotech-Firmen im Mid- und Large-Cap-Segment und Unternehmen mit einer attraktiven Produktpipeline, bevorzugt in späteren Phasen der klinischen Entwicklung. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Fokus auf Aktienanlagen

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- als auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Anlagen in private Gesellschaften können bis zu 10% des Portfolios ausmachen. Diese werden bei lang anhaltenden positiven Aktienmärkten tendenziell höher gewichtet. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder können zur Absicherung von Währungen eingesetzt werden.

Fundamentaler, bottom-up-getriebener Investmentprozess

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrößen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann. Das profunde Verständnis der Unternehmen im Portfolio ermöglicht es BB Biotech, taktisch vorzugehen, beispielsweise durch eine frühzeitige Veräusserung bei einer substantiellen Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Managementteams der Bellevue Asset Management Gruppe zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk aus Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Managementteam erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management.

Portfolio mit klaren Schwerpunkten

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausma-

chen. Aufgrund ihrer hohen Gewichtung im Portfolio sollen diese Top-Holdings über ein solides Geschäftsmodell mit Umsatz und Gewinn verfügen. Einzelne Positionen werden mit maximal 25% gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotech-Firmen mit vielversprechender Produktpipeline.

Während die europäische Biotechnologie-Branche in den letzten Jahren nur bedingt interessante Investmentopportunitäten bot, findet sich in den USA eine Vielzahl wachstumsstarker Gesellschaften. Dies reflektiert sich im Portfolio von BB Biotech, das derzeit zu mehr als vier Fünfteln aus Beteiligungen aus den USA besteht, und ist das Resultat unseres fundamentalen Stock-Picking-Ansatzes.

“

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen.

”

S-Kurven-Konzept

Neue Investitionen in mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0,5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Wir haben die anlagetechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung, darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produktes und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen, zu einer Top-Holding entwickeln. Die bestehenden Kernbeteiligungen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.



Bild: Illustration von roten Blutkörperchen

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	31.03.2016	31.12.2015
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		16 219	21 059
Forderungen gegenüber Brokern		5 747	3 978
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	2 930 459	4 118 629
Übrige Aktiven		7	1
		2 952 432	4 143 667
Total Aktiven		2 952 432	4 143 667
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	350 000	160 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		868	1 198
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 397	4 068
Steuerverbindlichkeiten		219	243
		354 484	165 509
Total Verbindlichkeiten		354 484	165 509
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 850	11 850
Eigene Aktien	6	(133 601)	(119 332)
Gewinnreserven		2 719 699	4 085 640
		2 597 948	3 978 158
Total Passiven		2 952 432	4 143 667
Innerer Wert pro Aktie in CHF ¹⁾		46.90	71.43

¹⁾ Der Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 ist im Vorjahreswert berücksichtigt.

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 19. April 2016 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2016	01.01.–31.03.2015
Betriebsertrag			
Nettogewinn aus Wertschriften	4	–	391 669
Zinsertrag		–	1
Dividendenertrag		2 293	1 125
Übriger Betriebsertrag		137	1 088
		2 430	393 883
Betriebsaufwand			
Nettoverlust aus Wertschriften	4	(1 197 796)	–
Finanzaufwand		(214)	(38)
Fremdwährungsverluste netto		(141)	(3 249)
Verwaltungsaufwand	7	(8 081)	(9 197)
Übriger Betriebsaufwand		(1 673)	(2 020)
		(1 207 905)	(14 504)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	(1 205 475)	379 379
Gewinnsteuern		(7)	(7)
Periodenergebnis		(1 205 482)	379 372
Gesamtergebnis für die Periode		(1 205 482)	379 372
Ergebnis pro Aktie in CHF ¹⁾		(21.75)	6.75
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF ¹⁾		(21.74)	6.75

¹⁾ Der Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 ist im Vorjahreswert berücksichtigt.

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2015	11 850	(77 670)	3 558 345	3 492 525
Barausschüttung	–	–	(130 079)	(130 079)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(36 901)	365	(36 536)
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	29	29
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	379 372	379 372
Bestand am 31. März 2015	11 850	(114 571)	3 808 032	3 705 311
Bestand am 1. Januar 2016	11 850	(119 332)	4 085 640	3 978 158
Barausschüttung/Dividende	–	–	(160 489)	(160 489)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(14 269)	1	(14 268)
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	29	29
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(1 205 482)	(1 205 482)
Bestand am 31. März 2016	11 850	(133 601)	2 719 699	2 597 948

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2016	01.01.–31.03.2015
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	36 983	397 244
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(50 379)	(212 539)
Dividenden		2 293	1 125
Zinseinnahmen		–	1
Zahlungen für Dienstleistungen		(10 271)	(9 047)
Bezahlte Gewinnsteuern		(22)	(39)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		(21 396)	176 707
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Barausschüttung/Dividende		(160 489)	(130 079)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	22 409	20 780
Käufe von eigenen Aktien	6	(35 009)	(61 903)
Aufnahme von Bankkrediten	5	190 000	–
Zinsausgaben		(214)	(38)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		16 697	(171 240)
Fremdwährungsdifferenz		(141)	(3 249)
Veränderung flüssige Mittel		(4 840)	2 256
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		21 059	8 968
Flüssige Mittel am Ende der Periode		16 219	11 224
Flüssige Mittel		16 219	11 224
Flüssige Mittel am Ende der Periode		16 219	11 224

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden seit dem 1. Januar 2016 gültigen angepassten Standards wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 10 (amended, effective January 1, 2016) – Consolidated financial statements (includes IAS 28 and IFRS 12)
- IFRS 11 (amended, effective January 1, 2016) – Accounting for acquisitions of interests in joint operations
- IAS 1 (amended, effective January 1, 2016) – Presentation of financial statements
- IAS 27 (amended, effective January 1, 2016) – Separate financial statements

Die Gruppe hat mögliche Auswirkungen der obenerwähnten überarbeiteten Standards überprüft. Basierend auf der Analyse, inklusive IFRS 10, kommt die Gruppe zum Schluss, dass die überarbeiteten Standards keinen wesentlichen Einfluss auf die Grundsätze der Rechnungslegung, auf das Gesamtergebnis oder die Finanzlage der Gruppe haben. Im Gegensatz zur Ersteinschätzung hat die finale Analyse der Anpassungen zu IFRS 10 dazu geführt, dass die Tochtergesellschaften weiterhin konsolidiert werden müssen.

Die folgenden neuen Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 7 (effective January 1, 2018) – Financial instruments – Disclosure – Additional disclosures on transition from IAS 39 to IFRS 9
- IFRS 9 (effective January 1, 2018) – Financial instruments
- IFRS 15 (effective January 1, 2018) – Revenue from contracts with customers
- IFRS 16 (effective January 1, 2019) – Leases

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der obenerwähnten neuen Standards und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Währungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe setzt je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos ein.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	31.03.2016	31.12.2015
USD	0.96170	1.00200
EUR	1.09477	1.08774
DKK	14.68810	14.58210
SEK	11.85010	11.86850

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

31.03.2016	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Derivative Instrumente	–	3 672	–	3 672
– Börsenkotierte Aktien	2 926 787	–	–	2 926 787
Total Aktiven	2 926 787	3 672	–	2 930 459
31.12.2015				
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Derivative Instrumente	–	8 808	–	8 808
– Börsenkotierte Aktien	4 109 821	–	–	4 109 821
Total Aktiven	4 109 821	8 808	–	4 118 629

Per 31. März 2016 und 31. Dezember 2015 hat die BB Biotech AG keine Level 3 Instrumente im Bestand.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2015	Verände- rung	Anzahl 31.03.2016	Kurs in Originalwährung	Kurswert CHF Mio. 31.03.2016	Kurswert CHF Mio. 31.12.2015	
Celgene	3 609 298	–	3 609 298	USD	100.09	347.4	433.1
Actelion	2 200 673	(135 643)	2 065 030	CHF	143.70	296.7	307.2
Incyte	3 750 406	90 000	3 840 406	USD	72.47	267.7	407.5
Ionis Pharmaceuticals	6 529 838	250 000	6 779 838	USD	40.50	264.1	405.2
Gilead	2 774 596	–	2 774 596	USD	91.86	245.1	281.3
Alexion Pharmaceuticals	1 034 428	–	1 034 428	USD	139.22	138.5	197.7
Radius Health	4 272 140	88 259	4 360 399	USD	31.44	131.8	263.4
Neurocrine Biosciences	3 121 552	–	3 121 552	USD	39.55	118.7	176.9
Medivation	2 581 112	–	2 581 112	USD	45.98	114.1	125.0
Novo Nordisk	2 243 770	(68 013)	2 175 757	DKK	355.20	113.5	130.8
Vertex Pharmaceuticals	1 365 445	–	1 365 445	USD	79.49	104.4	172.2
Agios Pharmaceuticals	2 159 921	–	2 159 921	USD	40.60	84.3	140.5
Alnylam Pharmaceuticals	1 132 499	58 839	1 191 338	USD	62.77	71.9	106.8
Regeneron Pharmaceuticals	205 000	–	205 000	USD	360.44	71.1	111.5
Swedish Orphan Biovitrum	5 409 334	(300 000)	5 109 334	SEK	113.80	68.9	86.4
Halozyme Therapeutics	7 029 832	350 000	7 379 832	USD	9.47	67.2	122.1
Tesaro	1 229 582	–	1 229 582	USD	44.03	52.1	64.5
Juno Therapeutics	1 305 000	–	1 305 000	USD	38.09	47.8	57.5
Novavax	8 330 000	–	8 330 000	USD	5.16	41.3	70.0
Alder Biopharmaceuticals	1 510 150	–	1 510 150	USD	24.49	35.6	50.0
Cempra	1 991 900	50 000	2 041 900	USD	17.52	34.4	62.1
Kite Pharma	750 000	–	750 000	USD	45.91	33.1	46.3
Intercept Pharmaceuticals	255 719	–	255 719	USD	128.47	31.6	38.3
Probiodrug	1 050 784	–	1 050 784	EUR	24.20	27.8	28.3
Sage Therapeutics	708 663	125 000	833 663	USD	32.06	25.7	41.4
Esperion Therapeutics	908 542	100 000	1 008 542	USD	16.91	16.4	20.3
Prothena Corp.	320 000	30 000	350 000	USD	41.16	13.9	21.8
Infinity Pharmaceuticals	2 700 737	–	2 700 737	USD	5.27	13.7	21.2
Puma Biotechnology	431 991	–	431 991	USD	29.37	12.2	33.9
Clovis Oncology	528 188	–	528 188	USD	19.20	9.8	18.5
Achillion Pharmaceuticals	1 279 340	–	1 279 340	USD	7.72	9.5	13.8
Cidara Therapeutics	466 679	280 145	746 824	USD	12.70	9.1	8.0
PTC Therapeutics	1 302 912	(120 000)	1 182 912	USD	6.44	7.3	42.3
Tetraphase Pharmaceuticals	366 203	(366 203)	–	USD	n.a.	–	3.7
Aktien börsenkotiert					2 926.8	4 109.8	
Total Aktien					2 926.8	4 109.8	
Radius Health, Warrants, USD 14, 23.04.2018	107 114	–	107 114	USD	20.89	2.2	5.2
Radius Health, Warrants, USD 14, 19.02.2019	71 409	–	71 409	USD	22.14	1.5	3.6
Merck & Co Inc Contingent Value Rights – ex Trius/Cubist	545 927	–	545 927	USD	0.00	–	–
Total Derivative Instrumente					3.7	8.8	
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»					2 930.5	4 118.6	

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2015 zu Marktwerten	3 519 226	4 598	3 523 824
Käufe	920 289	–	920 289
Verkäufe	(1 015 648)	(48)	(1 015 696)
Realisierte Gewinne	331 307	14	331 321
Realisierte Verluste	(47 062)	–	(47 062)
Unrealisierte Gewinne	667 971	4 244	672 215
Unrealisierte Verluste	(266 263)	–	(266 263)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	685 953	4 258	690 211
Endbestand per 31.12.2015 zu Marktwerten	4 109 821	8 808	4 118 629
Eröffnungsbestand per 01.01.2016 zu Marktwerten	4 109 821	8 808	4 118 629
Käufe	50 048	–	50 048
Verkäufe	(40 422)	–	(40 422)
Realisierte Gewinne	176	–	176
Realisierte Verluste	(5 499)	–	(5 499)
Unrealisierte Gewinne	8 900	–	8 900
Unrealisierte Verluste	(1 196 238)	(5 136)	(1 201 374)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(1 192 661)	(5 136)	(1 197 796)
Endbestand per 31.03.2016 zu Marktwerten	2 926 787	3 672	2 930 459

5. Bankverbindlichkeiten

Per 31. März 2016 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 350 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2015: CHF 160 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 59.25 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2015: 11.85 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2015: CHF 1). Die Generalversammlung vom 17. März 2016 hat einen Split im Verhältnis von 1:5 beschlossen.

Die Generalversammlung vom 17. März 2016 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 770 000 auf neu CHF 11 080 000 herabzusetzen. Aufgrund des gesetzlich vorgeschriebenen Schuldendrucks erfolgt die Austragung der Namenaktien im Handelsregister frühestens im zweiten Quartal 2016. Bis dahin werden die zur Vernichtung bestimmten Namenaktien weiterhin in den Büchern der BB Biotech AG erscheinen.

Zudem hat die Generalversammlung vom 17. März 2016 ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 5 540 000 Aktien genehmigt. Es ist geplant das Aktienrückkaufprogramm im April 2016 zu starten.

Vom 1. Januar 2016 bis zum 31. März 2016 wurden 722 065 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 48.48 gekauft und 420 790 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 49.28 verkauft (01.01.–31.03.2015: Kauf von 1 107 155 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 56.422/Verkauf von 480 000 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 54.022). Der Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 ist in diesen Werten berücksichtigt.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–31.03.2016	01.01.–31.03.2015
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	7 797	8 929
Personal		
– Verwaltungsrats Honorar	257	257
– Löhne und Gehälter	14	–
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	13	11
	8 081	9 197

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an die Vermögensverwalterin einer 1.1% Pauschalgebühr auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung von CHF 957 pro Jahr.

Die variable, anteilsbasierte Entschädigung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2013 wurde von der Generalversammlung am 19. März 2014 genehmigt. Die Erdienungsperiode dieser leistungsabhängigen Entschädigung läuft somit bis zum 18. März 2017. In der aktuellen Periode sind anteilmässige Vergütungen von CHF 29 (01.01.–31.03.2015: CHF 29) angefallen.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–31.03.2016	01.01.–31.03.2015
Schweiz	6 962	(8 230)
Deutschland	(444)	(3 304)
Curaçao	(7 992)	(9 419)
Irland	(9 649)	–
Dänemark	(11 751)	19 908
Schweden	(13 597)	1 162
USA	(1 169 004)	379 262
	(1 205 475)	379 379

9. Verpfändungen

Per 31. März 2016 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 2 408.5 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 3 405.9 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 400 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 350 Mio.). Per 31. März 2016 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 350 Mio. beansprucht (31. Dezember 2015: CHF 160 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in Anmerkung 7 «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 31. März 2016 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31. Dezember 2015: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 31. März 2016 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2015: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist folgender bedeutender Aktionär bekannt:

Stimmrechtsanteil in %	31.03.2016	31.12.2015
Lazard Asset Management LLC, New York, USA	3.53	3.53

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2016 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 16) der BB Biotech AG für die am 31. März 2016 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410. Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Adrian Keller
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Gubler
Revisionsexperte

Zürich, 20. April 2016

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 31. März 2016

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.752
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.85 Mio. nominal, 59 250 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger 93,5% Free Float (6,5% eigene Aktien gehalten über die zweite Handelslinie)
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	AoNFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Datastream: S:BINA	in EUR	– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Telekurs: BIO resp. 85, BB1 (Investdata)	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		– Datastream: D:BBZ
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity	in EUR (STAR)	– Reuters: BION.DE
		– Datastream: S:BIO		– Bloomberg: BB IM Equity
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Reuters: BION.S	in EUR (STAR)	– Datastream: I:BBB
		– Telekurs: BIO		– Reuters: BB.MI
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Finanz & Wirtschaft (CH)	in EUR (STAR)	
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		

Unternehmenskalender 2016

Zwischenbericht per 30. Juni 2016	22. Juli 2016, 7 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2016	21. Oktober 2016, 7 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

Investor Relations



Dr. Silvia Schanz
Telefon +41 44 267 72 66
E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen
Telefon +44 203 770 67 85
E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio
Telefon +41 44 267 67 07
E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

